



Grüner Knopf 2.0 – das staatliche Siegel noch umfassender

Das staatliche Siegel Grüner Knopf kennzeichnet sozial und ökologisch nachhaltig hergestellte Textilien, die von verantwortungsvoll handelnden Unternehmen in Verkehr gebracht werden. Der Grüne Knopf verbindet Anforderungen an unternehmerische Sorgfaltsprozesse mit Anforderungen an eine nachhaltige Produktion. Letztere werden über anerkannte Siegel nachgewiesen. Siegelgeber des Grünen Knopfs ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

DER GRÜNE KNOPF AUF EINEN BLICK



Einhaltung unternehmerischer Sorgfaltsprozesse

für den Grünen Knopf in fünf Kernelementen geprüft:



Anforderungen an Produktion

durch glaubwürdige Siegel für folgende Produktionsstufen nachgewiesen:





Welche Unternehmen können den Grünen Knopf beantragen?

Der Grüne Knopf richtet sich an alle Unternehmen, die Textilwaren herstellen und/oder vertreiben. Dies umfasst sowohl Hersteller solcher Waren als auch Handelsunternehmen, die Fremdprodukte als Eigenmarken vertreiben.



Welche Produkte können mit dem Grünen Knopf gekennzeichnet werden?

Prinzipiell können alle Textilien oder Produkte aus textilem Material, die aus zugelassenen Fasern und Materialien bestehen sowie mit den erforderlichen anerkannten Siegeln ausgezeichnet sind, mit dem Grünen Knopf gekennzeichnet werden. Ausgenommen sind Spielzeuge und Stoffe. Eine ausführliche Auflistung finden Sie [hier](#).

Welchen Mehrwert bietet der Grüne Knopf?

- **Staat setzt die Anforderungen:** Das schafft Vertrauen und Verlässlichkeit. Unabhängige Zertifizierungsstellen kontrollieren die Einhaltung.
- **Vorbereitet sein:** Verantwortungsübernahme wird langfristig national und auf EU-Ebene reguliert. Lizenzierte Grüner-Knopf-Unternehmen setzen sich systematisch mit den Themen auseinander, die auch im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verankert sind.
- **Verbessertes Risikomanagement:** Der Grüne Knopf hilft beim systematischen Risikomanagement entlang der Textillieferketten und verbessert so die Krisenresilienz.
- **Orientierung beim Einkauf von nachhaltigen Textilien:** Mit dem Grünen Knopf machen Unternehmen ihr bestehendes Engagement für Verbraucher*innen sichtbar.
- **Nachhaltige öffentliche und private Beschaffung:** Der Grüne Knopf kann auf unterschiedliche Weise in den Beschaffungsprozess integriert werden. Die Geschäftsstelle berät Beschaffungsstellen mit vielfältigen Unterstützungsangeboten.
- **Medienpräsenz, Kampagnenarbeit und Werbemaßnahmen** fördern aktiv die Bekanntheit des Grünen Knopfs – davon profitieren auch die lizenzierten Unternehmen und sie können so ihr Nachhaltigkeitsengagement bekannter machen.



Welche Stufen der Lieferkette werden vom Grünen Knopf abgedeckt?

Unternehmerische Sorgfaltsprozesse beziehen sich auf die **gesamte(n) Lieferkette(n)** eines Unternehmens – so auch beim Grünen Knopf. Beispielsweise muss eine Risikoanalyse alle Stufen der Textillieferkette abdecken.

Die Grüner-Knopf-Anforderungen an die Produktion, die Unternehmen über anerkannte Siegel nachweisen, wurden für den Grünen Knopf 2.0 ausgeweitet: In der Einführungsphase deckte der Grüne Knopf die Produktionsstufen „Zuschneiden und Nähen“ (**Konfektion**) sowie „Bleichen und Färben“ (**Nassprozesse**) ab. Mit dem Grüner-Knopf-Standard 2.0 kommen nun auch Anforderungen an **Fasern/Materialien** dazu.



Wer überprüft, ob die Anforderungen eingehalten werden?

Unabhängige Auditor*innen von autorisierten Zertifizierungsstellen kontrollieren die Erfüllung der Grüner-Knopf-Anforderungen. Hierfür müssen sie ein intensives und umfassendes Schulungsprogramm mit abschließender Prüfung durchlaufen haben.

Ist der Grüne Knopf nur auf Deutschland beschränkt?

Nein, der Grüne Knopf ist ein globales Siegel. Der Grüne Knopf kann sowohl außerhalb Deutschlands als auch von Unternehmen aus dem Ausland genutzt werden. Auch gibt es eine englische Logo-Variante des Siegels – die eingetragene Marke Green Button. Diese Variante kann von Unternehmen insbesondere im nichtdeutschsprachigen Raum genutzt werden.

Grüner Knopf 2.0

Im September 2019 wurde das Siegel eingeführt und seitdem wurden die Anforderungen des Grünen Knopfs, begleitet von einem unabhängigen Expert*innen-Beirat und mittels zwei öffentlicher Konsultationen, weiterentwickelt. Am **1. August 2022** ist die neue Standardversion 2.0 in Kraft getreten.

Was sind die wichtigsten Änderungen?

bei Anforderungen an unternehmerische Sorgfaltsprozesse:

- **Wichtige Schritte hin zu existenzsichernden Löhnen**
- **Risikoanalyse deckt die gesamte Lieferkette ab**
- **Breitere Verankerung von Sorgfaltsprozessen im Unternehmen**
- **Stärkere Beteiligung der Menschen vor Ort**
- **Nachhaltigkeitsziele für die Geschäftsführung**

bei Anforderungen an Produktion:

- **Erstmalig Anforderungen an das verwendete Material und die Fasern**
- **Weiterentwicklung und Anpassung bestehender Anforderungen auf Ebene der Konfektion und Nassprozesse**
- **Keine Ausnahme für unternehmenseigene Siegel und Produktion in der EU**

Seit wann gilt der Grüne Knopf 2.0?

Seit dem 1. August 2022 finden für neu hinzukommende Unternehmen ausschließlich Prüfungen nach dem Grünen Knopf 2.0 statt. Für zuvor lizenzierte Unternehmen gilt eine Übergangsfrist bis zum 31.07.2023, innerhalb derer sie die Prüfung nach der Standardversion 2.0 absolvieren müssen.

Für die Erfüllung der Anforderungen an die Produktion gilt für alle Unternehmen eine Übergangsfrist bis zum 31.07.2024. Das heißt die Anforderungen an Produktionsprozesse nach dem Grünen Knopf 2.0 werden erst nach dem 31.07.2024 für alle Unternehmen verbindlich sein. Bis dahin können weiterhin Artikel nach dem Grünen Knopf 1.0 produziert und gekennzeichnet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.gruener-knopf.de.

Besuchen Sie gerne unser regelmäßig stattfindendes [Informationswebinar](#).

Sie haben Fragen zum Grünen Knopf
oder Interesse an einer Zusammenarbeit?

Kontaktieren Sie uns über unser [Formular](#).

Sie haben als Unternehmen Interesse am Siegel
und möchten weitere Informationen erhalten?

Stellen Sie einen [unverbindlichen Antrag](#).

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
Ihr Grüner-Knopf-Team